



Chris van Uffelen

KLANG RÄUME

Architektur und Raumgestaltung
Deutschland, Österreich, Schweiz

Opernhäuser,
Konzertstudios,
Musicalbühnen,
Konzertsäle,
Ballhäuser, Theater,
Clubs, Tanzlokale,
Sakralbauten,
Sinfonien, ...



ff publishers

HAUS

**INNSBRUCK,
ÖSTERREICH**

Architektur

Dietrich | Untertrifall
Architekten Z

Adresse

Universitätsstraße
6020 Innsbruck
Österreich

Fertigstellung

201





BGF / Sitzplätze

12.700 m² / 508, 110, 21

Akustikspezialist

Müller-BB

Baugattung

Veranstaltungsforum und
Bildungsstätte für Musik

DER MUSIK



BGF / Sitzplätze

12.700 m² / 508, 110, 217

Akustikspezialist

Müller-BBM

Baugattung

Veranstaltungsforum und
Bildungsstätte für Musik

HAUS DER MUSIK

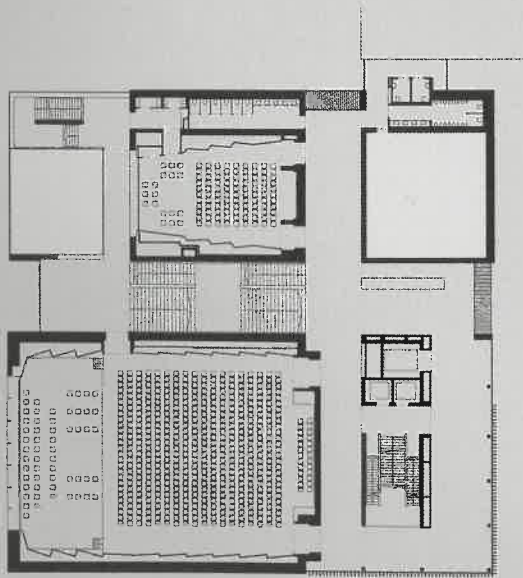


3

Das Haus der Musik vereint viele unterschiedliche Nutzer unter einem Dach. Große verglaste Flächen, wie das transparente Foyer, bei dem man selbst aus dem Untergeschoss einen Blick auf die imposante Berglandschaft werfen kann, oder auch der Große Saal im Obergeschoss stehen im respektvollen Kontrast zum angrenzenden Landestheater und zur gegenüberliegenden Hofburg. Großer und Kleiner Saal, Kammerspiele, [K2], Musikübungsräume, Bibliothek und Gastronomie sind in einem einzigen Gebäude neben- und übereinander untergebracht, wobei ein Hauptaugenmerk darauf lag, sie bei zeitgleicher Nutzung der jeweiligen Räume akustisch gegeneinander abzuschirmen.



6



Passgenaue raumakustische Konzepte wurde unter Berücksichtigung des hohen gestalterische Anspruchs der Architekten individuell umgesetzt. Mobile akustische Maßnahmen, welche in der Großen Saal hinter den Holzlamellen verborgen sind, erhöhen die Nutzungsvervielfältigung. Insbesondere die körperschallentkoppelt Raum-in-Raum-Konstruktion und hochschalldämmend Kastenfensterkonstruktionen für die Konzerte und Veranstaltungssäle gewährleisten eine störungsfreie Nutzung ohne jegliche organisatorische Einschränkung und führe im Haus der Musik zu einem herausragenden akustischen Niveau.

Blick auf die Bühne der Kammermusik.

Das Haus der Musik von außen mit Einblicken.

Das hohe Foyer im Haus der Musik.

Wand im Großen Saal.

Das Kammermusik-Seminar (Mozarteum).

Grundriss der Ebene 1.

Längsschnitt durch das Gebäude.

